



Anlage 2

Realschule Harksheide Fadens Tannen 30 22844 Norderstedt

Stadt Norderstedt
Herrn Bertram

Per Hauspost

Mit der Bitte um

- Erledigung
- Rücksprache
- Verbleib
- Kenntnisnahme
- Weitergabe
- Genehmigung

Sie erhalten:

- Anlagen
- wie gewünscht

Mit freundlichen Grüßen

20.11.08

Datum

Unterschrift

Hallo Herr Bertram,

als Anlage erhalten Sie die Stellungnahme der Schulkonferenz zum Stadtvertreterbeschluss.

Viele Grüße

i.A. Petra Schaefer

E : 20.11.2008

1. H.g.

2. Frau Gattermann 2. Lt. 20.11.08

3. Herrn Thormöhlen 2. Lt.

4. Bericht AFSUS

03.12.2008

Stellungnahme der Schulkonferenz der Realschule Harksheide zum Beschluss der Stadtvertretung vom 11.11.2008

Die Schulkonferenz vom 19.11.2008 begrüßt, dass die Realschule Harksheide sich zum 1.8.2009 zur Gemeinschaftsschule umwandeln kann und dass das vorgelegte Konzept Bestand hat.

Die Einrichtung der Gebundenheit wird von der Schule in den kommenden Jahren angestrebt, entsprechende Anträge sollen in ein Konzept eingebunden werden, wenn die Eingliederung der Hauptschule Falkenberg erfolgt ist.

Auch die vorgesehene Oberstufe wird von der Schulkonferenz sehr begrüßt.

Wichtig ist für die Mitglieder der Schulkonferenz, dass die aufwachsende Gemeinschaftsschule sich mit der Sek. I nur an einem Standort entwickelt. Eine Trennung der Klassen in der Sek.I ist aus pädagogischen Gründen nicht akzeptabel.

Die Wege, die Lehrkräfte und SchülerInnen zwischen den bestehenden Gebäuden zurückzulegen hätten, würden einen massiven Eingriff in die Kontinuität des Schullebens bedeuten. Lehrkräfte wären nicht mehr zuverlässig ansprechbar, Pausen dienen nicht der Erholung, sondern dem „Wandern“. Schülerschaft und Kollegium könnten keine Identität mit „ihren Räumen“ entwickeln. Auch das in unserem Konzept vorgesehene jahrgangsübergreifende Lernen und die Unterstützung jüngerer SchülerInnen durch ältere wären nicht als durchgängiges Prinzip gewährleistet.

Die Schulkonferenz schlägt vor, die entstehende Oberstufe in den Gebäuden der jetzigen Hauptschule Falkenberg zu installieren.

Dadurch bestände auch für den Schulträger die Möglichkeit, finanzielle Aufwendungen vorerst auf ein Gebäude zu konzentrieren und den Ausbau der Oberstufe langfristig zu planen.

Norderstedt, 19.11.2008



Almuth Lange-Rose
(Vorsitzende der Schulkonferenz)